Anwenderbericht

Betonrecycling mit Kleemann Prallbrecher MOBIREX in Kalifornien

Bearbeitet von am 9. Aug. 2023

In Kalifornien bereitet der mobile Prallbrecher MOBIREX MR 130i EVO2 Beton auf. Die Anlage zeigt dabei ihre große Leistungsfähigkeit und Flexibilität – und das bei einfacher Bedienung.

Kleemann MOBIREX MR 130i EVO2 im Einsatz mit dem John Deere Bagger 345GLE beim Betonrecycling in Kalifornien. (Bilder: ©WIRTGEN GROUP)

Im Deponiestandort im südkalifornischen Beaumont werden Zugschlagstoffe für die Bauindustrie aufbereitet. Die Kunden reichen von Generalunternehmern wie dem Staat, Städten und Gemeinden über Hausbesitzer bis zu Unternehmen aus der Filmindustrie. Der ausgebaute Beton und Asphalt werden in der Deponie oder vor Ort beim Kunden zerkleinert und aufbereitet. Für den Brechprozess kommt der Prallbrecher MOBIREX MR 130i EVO2 von Kleemann zum Einsatz, der Material

bis zu einer Aufgabegröße von rund 500 mm auf rund 25 mm zerkleinert.

Hohe Durchsatzleistung und Flexibilität

Die MR 130i EVO2 von Kleemann erreicht hohe Durchsatzleistungen bei gleichzeitig sehr guter Produktqualität. Durch kurze Rüstzeiten bei Inbetriebnahme und Wartung ist die Maschinenverfügbarkeit hoch. Zudem ist die Maschine leicht zu transportieren. Ihre Flexibilität ermöglicht es, überall dort einsetzbar zu sein, wo es der Auftraggeber benötigt. „Die Arbeit mit der Kleemann Maschine ist fantastisch. Sie bietet viele hervorragende Funktionen. Wenn wir größere Mengen aufbereiten sollen, bringen wir die MR 130i EVO2 zum Kunden und brechen vor Ort", erklärt Dallas Jones, Vice President of Operations bei Betreiber Ramco.

Effizienter Antrieb sorgt für guten Materialfluss

„Der Kleemann MR 130i EVO2 Prallbrecher ist äußerst benutzerfreundlich und gut in der Handhabung“, so Darrel Burroughs Bediener bei Ramco.

Der Prallbrecher MR 130i EVO2 verfügt über einen Diesel-Direktantrieb, der hohe Leistung bei niedrigem Kraftstoffverbrauch liefert. Damit der Materialstrom nicht eingeengt wird, erweitern sich die Systembreiten der Anlage in Materialflussrichtung über alle Komponenten hinweg. Dies verhindert Verbrückungen und steigert die Produktivität. Die Beschickungsregelung CFS (Continuous Feed System) steuert die Frequenz der Aufgaberinne und des Vorsiebs in Abhängigkeit von der Brecherauslastung. Damit erleichtert das CFS die Arbeit des Bedieners, da die Maschine den Materialfluss automatisch steuert und eine bestmögliche Beladung des Brechers gewährleistet.

Einfache Bedienung dank SPECTIVE

Die MR 130i EVO2 kann mit der Funkfernsteuerung komfortabel aus sicherer Entfernung bedient werden.

Dank des Bedienkonzepts SPECTIVE von Kleemann ist die Handhabung der MOBIREX MR 130i EVO2 sehr einfach. Die Maschine wird über ein 12-Zoll-Touchpanel gesteuert. Übersichtliche Bedienhinweise und Piktogramme unterstützen den Anwender dabei, für jede Aufgabe schnell und präzise per Touchscreen die richtige Einstellung zu finden. So werden Bedienfehler vermieden und die Arbeitssicherheit erhöht. Wichtige Funktionen, wie beispielsweise die Spaltverstellung, werden auf einfache Weise ausgeführt – vollhydraulisch und im laufenden Betrieb. „SPECTIVE ist sehr einfach. Man benötigt für die Bedienung keine große Erfahrung“, erklärt Darrel Burroughs Bediener bei Ramco. „Insgesamt ist der Kleemann MR 130i EVO2 Prallbrecher äußerst benutzerfreundlich und gut in der Handhabung.“

Das dazugehörige Video können Sie hier anschauen!